

Ein Farmer, tief im Lande, glaubte fleißig und fest an den Propheten Miller und dessen tausendjähriges Reich. Ein Kaufmann hielt ihn auf dem Rückwege zu seiner Farm, einer der schönsten Besitzungen der Gegend, an und fragte ihn, ob er in der That glaube, daß die Welt am nächsten April untergehen werde? — Ja, sagte der Farmer, was ich täglich sehe und höre überzeugt mich nur noch mehr, daß das Ende der Tage am nächsten 23. April bevorsteht. Ihr glaubt ernstlich an diese Prophezeihungen? — Hat es Miller nicht gesagt? war die entrüstete Antwort. — Nun gut, fuhr der Kaufmann fort; ich habe einen Vorschlag zu machen. Ihr habt eine treffliche Farm, eine der besten hier im Lande, vielleicht 40 Dollars den Acker werth; natürlich müßt sie Euch das nächste Jahr nichts. Ihr könnt selbst nicht die Ackerbau vor dem Ende der Welt befragen, und da Euch also nichts daran liegen kann, noch länger zu arbeiten, so will ich Euch 15 Dollars für den Acker geben. — Ihr bleibt im Besitz und ich nehme die Farm erst am 21. April an mich. — Der Farmer kratzte sich hinter den Ohren. — Ich weiß wahrhaftig nicht; wenn ich wüßte, es wäre nicht Unrecht, erwiederte er, so möchte ich den Handel wohl wachen; meine Söhne wollen nach Illinois gehen und sich dort ansiedeln; da dürfte ihnen das Geld zu Statten kommen. Aber könnt Ihr nicht etwas mehr geben? — Nein; Ihr wißt, es ist viel Geld, was ich Euch biete in diesen harten Zeiten und soll zur Stelle bezahlt werden. Ueber die riskiere ich viel, wie Ihr wißt. — Ich weiß sagte der Farmer, aber die Farm ist zu schön. — Gewiß und sehr wohlfeil, 15 Dollars den Acker. — Ein schönes Haus und Nebengebäude! — Sehr schön! — Zäune, wie nirgendes! — Gewiß! — Am Ende, sagte der Farmer, einen Augenblick nachdenkend, denke ich, thue ich besser, ich behalte das alte Ding und riskire es selber.

Francis J. Grund, von dem Präsidenten zum Consul in Bremen ernannt, vom Senate jedoch nicht bestätigt, hat jetzt den Posten eines Wägemeisters am Zollhause erhalten. W. V. J. Kiderlen ist von dem Präsidenten zum Consul der Ver. Staaten in Würtenberg, seinem Vaterlande, ernannt worden. Votsville, den 29. October. Ein schmerzhaftes Unglück ereignete sich am vorigen Mittwoch bei West West, in diesem County, wovon die näheren Umstände ungefähr folgende sind: Ein 4 jähriges Mädchen des Hrn. John Trautman wurde von seiner Mutter allein im Hause gelassen während sie Geschäfte halber nach dem Hause eines Nachbarn gegangen war. Als sie wieder zurück und nahe ihrem Hause war sah sie das kleine Mädchen ihr entgegen laufen mit aufgehobenen Armen und um Hilfe schreiend. Den Schreien der Mutter mag man sich denken als sie ihr Kind von aller Kleidung entbloßte sah und am ganzen Leibe so zu sagen gebraten. Herzliche Hülfe wurde sogleich herbei gebracht aber alle Bemühungen waren fruchtlos und das Kind starb etwa 4 Stunden nachher unter den unsäglichsten Schmerzen. Frh. Presse.

Ein schauderhaftes Unglück. — Das aus dem Rumpfe des durch Feuer zerstörten Dampfschiffs Missouri erbaute Boot Phoenix ist neulich in St. Louis vom Stapel gelassen worden und bei der Probefahrt desselben hat sich ein Unglück ereignet. Ein Herr, der des Spazierens auf dem Dache müde war, setzte sich während das Boot für einige Minuten anhält, unvorsichtiger Weise auf die Deckung der Dampfrohre. — Unvermuthet ließ der Ingenieur eine Quantität Dampf ab, wodurch der Unglückliche in die Höhe geschleudert wurde und nach einigen Wurzelbäumen in der Luft in den dünnen Ast eines Baumes am Ufer stürzte der ihm den Leib durchspießte.

Der Lexington (N.Y.) Intelligencer vom 27. v. M. bemerkt: Einer der kühnsten Gaunerstreiche kam letzten Samstag in der Northern Bank vor. Ein Herr, der Geschäfte in der Bank hatte, stand mit einem der Buchführer, im Gespräch vertieft an den Zahlungstisch gelehnt und hielt sein Bankbuch, aus welchem ein Check über ungefähr 200 Doll. hervorguckte, in seiner Hand. Unbemerkt zog ein raffinierter Schuft denselben ganz behutend aus

dem Buche, präsentirte ihn am Zahlungstische, erhielt das Geld und ging davon. Kurz darauf vermißte der Hr. seinen Check und bat den Cassirer, ihn wenn er vorkommen sollte, aufzuhalten, und nicht zu bezahlen. Zu seinem großen Erstaunen und Leidwesen wurde ihm nun gesagt, daß das Geld schon bezahlt sei. — Keine Spur wurde von dem geschickten Diebe entdeckt.

In der letzten Court Sitzung zu Halifax fing die Jury in ihrem Zimmer, oberhalb der Court vor Hunger auf einmal zu tanzen an, nach der Melodie: — „Warum sind wir hergekommen.“ Der Scheriff wurde sogleich von dem Richter Leigh hinaufgeschickt, mit dem Auftrage, den Herren ein angemesseneres Zimmer in dem Gefängnisse anzuweisen, wo sie ihre Lustbarkeit während der Nacht fortsetzen könnten, wenn sie es für angemessen fanden.

Ein industrielles Kunstwerk. In Boston ist gegenwärtig ein Stück Seide, ungefähr eine Yard im Viereck zu sehen, auf welches das Bildniß von General Washington, die Unabhängigkeits Erklärung und die Fac-Similes der Unterzeichner derselben mit verschiedenen Farben gewebt sind. Der Verfertiger dieses Kunststücks ist Herr Hardy.

Am vorletzten Samstag wurden zwei Vergleute, Namens John Cook und William Krease in Pattons Kohlenminen bei Piemellen, durch herabfallende Steinkohlen verschüttet, und Ersterer auf der Stelle getödtet. Letzterer ist mit dem Leben davon gekommen.

Dr. Scherdlin's blutreinigende Pille n.

Zeugnisse. Neu York, am 12. März 1842. Dr. Scherdlin: Viele Jahre brachte ich mit einer chronischen Augenentzündung in den größten Schmerzen zu. Von den geschicktesten Doktoren und den fräufigsten Medicinen konnte ich keine Linderung erhalten. Mein Gemüth war sehr niedergeschlagen. Ich machte einen Versuch mit Ihren Pillen, fand Linderung und fuhr eine Zeitlang fort sie zu gebrauchen u. nun bin ich wieder so hergestellt daß ich allen meinen Geschäften abwarten kann.

In Nacou, Ga., wo ich mich eine Zeitlang aufhielt, gab ich einigen meiner Freunde von Ihren Pillen, die Alle, wie ich, von ihren Uebeln vollkommen befreit wurden. Sie sind für das Publikum eine große Wohlthat. Mit Ehrfurcht der Ihrige Andrew T. Anderson. No 70, Columbiastrasse, N. Y.

R. B. Man kaufte sie in Reading, in Miß Sarah Morris Apotheke und bei Strichter und McKnight. 38) Entstehung jeder Krankheit u. die Heilmittel. — Im Jahr 1795, demonstirte Ledoy deutlich daß alle Krankheiten von unreinen, verdorbenen Theilen entstehen, die sich mit dem Blute und Säften mischen. Und ebenso, daß um alle Krankheiten zu heilen, es nur nöthig sei die natürlichen Ausflüsse des Körpers zu öffnen und denselben zu gefahren offen zu bleiben, wodurch das Blut und die andern Säfte sich selbst von den verdorbenen Theilen befreien und anhaltende Gesundheit wird gewiß darauf folgen.

Das Koyals-Institut von Frankreich schenkte ihm für diese Entdeckung die goldne Medaille. Dies ist eine historische Thatfache. Alles was die Brandreth's universal Kräuter-Pillen vorgeblich thun ist, daß sie dieses Prinzip ausführen, und Erfahrung hat hinlänglich bewiesen daß sie fähig sind es zu thun. Wenn daher der Körper in schlechtem Stande der Gesundheit ist, so ist weiter nichts erforderlich als ihn durch anhaltendes Purgiren zu reinigen, mit denselben, und je hartnäckiger die Krankheit, je kräftiger muß die Dosis sein.

Die Brandreth's Pillen sind einzig von Extrakt aus Pflanzen bereitet, bekannt von langer Erfahrung daß sie ganz unschuldig sind, und doch von mehr Kraft als ein Purgiermittel oder Keiniger des elementarischen Canals, wie jede andere Medicin. Ihre Wirkung ist so gelind daß es merkwürdig ist wie dieselbe Dosis einem Kinde gegeben werden kann ohne die Möglichkeit zu schaden. Daher bei Verstopfung, mag sie gewöhnlicher oder anderer Art sein, Gallensiebern und sonstigen bildlichen Anfällen sind sie vom größtmöglichen Nutzen. Man kaufte sie in Reading bei Strichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet — durch den Ehw. S. J. Jäger, am 7ten October, Hr. Joseph Croninger mit Miß Elisabeth Schlonker, beide von Grünwisch. — durch den Ehw. Hrn. William Pauli, am 19ten Octob., Herr Levi Walsberger mit Miß Lydia Herbold, von Reading. — am 20ten, Herr Johannes N. Scherer von hier, mit Miß Isa Phabean von Verona.

— am 23ten, Herr Heinrich Piper mit Miß Henrietta Ande, von Exeter. — am nämlichen Tage, Herr Edmund Irbau mit Miß Amelia Snyder, von Exeter. — ebenfals, Hr. Heinrich Seidel von Unionville, mit Miß Rebecca Ruth von Reading. — durch den Ehw. Hrn. J. Miller, vor einiger Zeit, Herr Adam Babi mit Miß Margaret F. Meyer, beide von Elfas. — ebenfals, Herr Jeremias Greiner von Elfas, mit Miß Maria Witman von hier. — am 18ten Oct., Hr. Carl Fr. Pfaltz mit Miß Susanna Guchman, beide von hier. — durch den Ehw. Hrn. J. C. Bucher, am 23ten October, Herr Thomas Hill mit Miß Rebecca Kantner, beide von Reading. — durch den Ehw. Hrn. Minnie, vor einiger Zeit, Herr Salomon Berg von Ober-Zulpheden, mit Miß Catharina Giesler von Bethel Launschip.



— am 28ten October, in dieser Stadt, Isaac, Söhne von Dr. Gries, alt 4 Jahre. — am 21. Octb., in Cumru Launschip, nach einer langwierigen Krankheit, Frau Susanna Laich, Wittwe des verstor. John Laich, im Alter von 81 Jahren, 3 Monaten und 8 Tagen. — am 14ten Octob. in Grünwisch Launschip, am Stiefuß, Johann Eduard, jüngstes Söhnchen des Ehw. S. J. Jäger, im Alter von 5 Jahren und 10 Monaten. — am 17. Octob. in Maidencreek Launschip, an der Ruhr, Catharina Berndt, Gattin von Daniel Berndt, sen. und Tochter von Abraham Gräff, im Alter von 50 Jahren, 1 Monat und 2 Tagen. — vor einiger Zeit, in Dley Launschip, Susanna Berolter, Wittve des verstorbenen Johannes Berolter, im 83ten Jahre ihres Alters.

Nachricht. Wird hiermit gegeben, daß Administrationsbrief: von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Simmers, leghin von Caernarvon Launschip, Berks County, bezwilligt worden sind. Alle Personen die noch an den Verstorbenen schuldig sind, sind ersucht abzuzahlen und die welche noch Anforderungen haben, dieselben für Bezahlung einzubringen an Evan Evans, Robison Launschip. 6m.

November 1.

Verficherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend. Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia.

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnisse, Commerciale und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Waarenhäuser und Grundrenten, unter den höchst günstigsten Bedingungen. Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belehren über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks und Schulhill Journals, Reading, Pa. Morton McMichael, Präsident L. Krumbhaar, Sekretär. Direktors: Charles Stokes, Archibald Bright, Samuel Tompkins, D. J. Laguerre, R. W. Ponroy, Elijah Dallet, Charles W. Schreiner. Reading, November 1. 6m.

An die Erwählter von Berks County, Freunde und Mitbürger:

Da ich von Euch bei der letzten Wahl, als Candidat für das Prothonotars-Amt, mit einer liberalen Unterstützung beehrt wurde, so erlaube ich Euch hiermit meinen verbindlichsten Dank. Achtungsvoll Euer Mitbürger A. J. Miller.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Valentin Brobst.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Samuel S. Jackson, Administrator des verstorbenen Valentin Brobst, seine Administrations-Rechnungen geteilt und bei der Waifencourt von Berks County Anspruch gemacht hat von den Pflichten des ersagten Vertrauens erledigt zu werden, welcher Anspruch bei der Waifencourt angehört werden soll, die am Dienstage, den 15ten November, um 10 Uhr Vormittags gehalten werden wird. October den 25. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Leininger.

Der unterzeichnete Auditor, anseht zur Untersuchung, Uebersetzung und Wiederabgabe der Rechnungen von Friedrich und Peter Leininger, Executoren über die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Leininger, leghin von Heidelberg Launschip, Berks County, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading gegenwärtig sein, am 2ten nächsten November, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei interessirten Personen gefälligst beizuwohnen mögen. S. Rhoads, Auditor. Reading, October 18. 3m.

Neue Güter. So eben erhalten ein großes Assortement wohlfeiler Güter, solche als Tuche, Casimire, Cassinets, Westengewebe, Merinos, Mouste de Lanes, Kattune, ic. Ebenfalls eine Vott sehr wohlfeile Flanelle und Blänkette bei W. Beecher. Reading, October 18.

Das Vermögen von Hiram und Sarah Griesemer, Nachricht wird hiermit gegeben, daß Abraham Rhoads, Vormund von Hiram und Sarah Griesemer, unmündige Kinder des verstorbenen John Griesemer, leghin von Dley Launschip, Berks County, seine Rechnungen abgesetzt und bei der Waifencourt von Berks County Anspruch gemacht hat, von den Pflichten des besagten Vertrauens erledigt zu werden, und daß über seinen Anspruch verhandelt werden soll, in der Waifencourt, die auf Freitag den 11ten nächsten November in der Stadt Reading gehalten werden wird. Durch die Court James Donagan, Schreiber. October 18, 1842. 4m.

Das Vermögen von Salomon Hollenbusch. Nachricht ist hiermit gegeben, daß Isaac Berolter, Administrator von Salomon Hollenbusch von Nuscombmanor Launschip, Berks County, seine Administrations-Rechnungen abgesetzt und bei der Court von Common Pleas in Berks County Anspruch gemacht hat, von den Pflichten des ihm übertragenen Vertrauens erledigt zu werden, und daß über seine Ansprüche verhandelt werden soll, in der Court von Common Pleas, die in Reading gehalten werden wird auf Freitag den 18ten nächsten November. Durch die Court Benjamin Tyson, Prothonotar. October 18, 1842. 4m.

Tagebücher von 1842. Die Tagebücher vom Senat und Hause der Repräsentanten, der Republik Pennsylvania, für 1842, und ebenfals die Schul-Dampfleter für dasselbe Jahr, sind an der Commissioners Office erhalten und werden auf Anforderung denjenigen eingehändigt werden die dazu berechtigt sind. John P. Cunius, Schreiber. Commissioners Amt, October 11, 1842. 4m.

Nachricht; Die Tax-Collectoren, welche ihre Duplikate für das Jahr 1841, nicht abgesetzt haben, werden ersucht dasselbe sogleich zu thun, da keine fernere Nachsätze gestattet werden kann. Ebenfals, alle Kleinhändler, die ihre Erlaubnißscheine noch nicht aufgenommen haben, können Kosten ersparen wenn sie dieselben sogleich aufnehmen. Peter Nagel, Schatzmeister.

Wohlfeile Schawls. Ein Assortement von verschiedenen Sorten Schawls, wohlfeiler wie jemals bei W. Beecher. Reading, October 18.

Nachricht wird hiermit gegeben, An die Erben und rechtmäßigen Repräsentanten von Abraham Eschelman, leghin von von Brecknock Launschip, Berks County — nämlich an John Eschelman, Samuel Eschelman, Anna verheirathet mit John Diller, Elisabeth verheirathet mit Peter Guth, die rechtmäßigen Erben und Repräsentanten des verstorbenen Jacob Eschelman, und Magdalena und Nancy, Töchter des verstorbenen Francis Eschelman. Daß ein Inquest gehalten werden soll an leghinigen Wohnhause des ersagten Abraham Eschelman, im vorerfassten Launschip und County, auf Freitag den 4ten nächsten November um 10 Uhr Vormittags an jenem Tage, für den Zweck eine Vertheilung des liegenden Eigenthums des verstorbenen Abraham Eschelman, von vorerfasstem Launschip und County vorzunehmen, unter seine Erben und rechtmäßigen Repräsentanten, wenn dieselbe gemacht werden kann ohne Nachtheil oder Verderben des Ganzen — andernfalls dasselbe dem Gesetze gemäß abzuschätzen und in Vertheilung zu setzen, zu welcher Zeit und Ort alle dabei interessirten ersucht sind beizuwohnen, wenn sie es für zweckmäßig halten. Daniel Ksterly, Scheriff. Scheriffs Amt, Reading, October 11, 1842. 4m.

Unvermögende Schuldner. Nachdem wir, die Unterscribenten, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angebracht haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten November, (nämlich den 7ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthause der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, daß mit sie sich dann und dafelbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

Isaac Derolf, Jacob Gordon, John Schueler, Michael A. Boyer, Keuben T. Herman, Daniel Wimer, Benjamin Stigel, Jacob S. Wanner, October 11. 4m.

Marktpreise. Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Meas.	Phla
Weizen	Bsch.	90	89
Roggen	"	55	60
Weißkorn	"	45	51
Hafers	"	25	23
Klebsaamen	"	1 60	1 55
Klebsaamen	"	4 00	4 25
Timothysaamen	"	2 50	2 50
Kartoffeln das	"	20	30
Salz	"	56	50
Berke	"	50	50
Roggenbranntwein	Call.	20	21
Apfelbranntwein	"	25	36
Leinol	"	95	95
Weizen Flauer	Faß	4 75	4 62
Roggen do.	"	3 80	3 37
Schinken	Pfd.	6	6
Rindfleisch	"	5	6
Schweinefleisch	"	4	4
Unschlitt	"	8	9
Kasbutter	"	10	9
Hühner Fett	Kfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Tonne	5 50	4 50
Ship	"	5 00	4 50

Readinger Post-Amt. Liste von Briefen, die bis zum 1. Nov. 1842 auf Hand geblieben waren:

- | | |
|---|---------------------|
| Adams, John | Jackson, Joseph |
| Anderson, James I. | Kern, Henry |
| Adam, John (Bern.) | Kirby, Nathaniel |
| Anspang, Adam (Zul. King, Robert | Kendall, William P. |
| | Knabb, Samuel D. |
| Bechtel, John | Keller, Elisabeth |
| Boone, George | |
| Bandom, Mary Ann | |
| Boyer, Henry jr. | Lemon, Catharina |
| Bair, Isaac | Lee, Thomas E. |
| Burgen, Mr. | Lindfogel, Mary |
| Burker, Marg. M. | |
| Bittner, Johannes (Madara, William E. Jun.) | |
| Burns, David | Myers, William |
| Barry, Wm. A. | Monter, William 2 |
| Binkley, Henry | Miller, George |
| Brechtel, J. A. | Mechebrees, David |
| Body, Daniel | McCarthy, Wm. M. |
| Brechtel, John S. | Morgan, Francis |
| Bull, Jacob | Mischer, Benjamin |
| Bischoff, Hen. (Hells. Wähler, Benjamin Moyer, Adam | |

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Cooper, Dr. | |
| Conaway, Catharina Mine, David | |
| Conrad, Esther | |
| | Dkey, Susan |
| Deeter, Elisabeth | Drar, Solomon |
| Davis, Josiah | Deear, Patrick (Cum.) |
| Dehl, Henry (Exeter.) | |
| Devitchiser, Hen. (Er. Platt, Conrad | |
| Darvon, Alexander | |
| Deem, Susanah | Rush, Philip |
| Dehark, Andrew | Reis, John |
| | Reodon, William |
| Eiler, John | Reigel, Jacob (Bern.) |
| Evans, Hampton | Rickenback, Solomon |
| Epler, Wm. (Cumru | [Bern] |

- | | |
|---|---------------|
| | Ritter, David |
| Faust, Daniel (Bern. Reid, Hugh 2 | |
| Fisher, Daniel B. 3 | Renno, David |
| Fisher, Wm. (Bern. Rittenhouse, Samuel W. | |
| Focht, Henry | |
| Focht, Jacob (Abes. Mether, Johannes (Heidelberg) | |
| Fiddler, John | |
| Frosh, Selem | |
| Feger, Daniel | Shmeal, Jacob |
| Fir, Michael | Souder, John |
| | Steele, Irvin |

- | | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Gider, Jacob (Bern. Snyder, Jacob | |
| Gees, Henry | Scheiter, Henry |
| Grassfelder, Peter | Schuber, Thomas |
| Napoleon 2 | Smek, Johannes |
| Goneer, William | [Elfas.] |
| Grider, Martin | Shulte, Henry |
| Gring, Henry | Seliger, Jacob |
| Gilhamy, Lydia Ann | Seligmann, Lewis |
| | Shall, Daniel [Elfas.] |
| Herlein, John (Elfas) Shaw, James E. | |
| Horton, Lewis | Shaw, Joannah |
| Hunter, Daniel B. A. | |

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| | Trett, A. u. P. |
| Hark, Philip | Titlow, John |
| Heurich u. Braven | Tobias, Abraham B. |
| Wrs. | Trate, Abraham |
| Hoeffter, Jacob | Till, Franklin |
| Hamp, tippman | |
| Hammoor, William | Van Nerd, John A 5 |
| Harter, Joseph | W |
| Hef, G. | Werg, Jacob |
| Holmes, S. G. | Wimer, Elias (Exeter |
| Halderman, Nathani. Wengel, David | |
| Himmerichs, Jacob | Walker, E. |
| (Cumru.) | Woolfinger, John |
| Helin, Eliza | Weigel, Samuel |
| Humbert, Lucy Ann | |

- | | |
|-------------------|--------------------|
| | Wreger, Wm. |
| Johnson, John | |
| Jones, Alfred | Zimmermann, Johann |
| Jeffes, Edward E. | |
- N. B. Personen welche von obigen Briefen abholen, werden belieben zu sagen daß sie bekanntgemacht sind. Charles Troxell, p. m. Reading, November 1, 1842.

Das Geschrei ist wohlfeile Güter. Das Publikum ist achtungsvoll ersucht anzurufen am wohlfeilen Stroh, Schild zum Gedenken Stern, für ein großes Assortement wohlfeiler Güter bei W. Beecher. Reading, October 18.

Zum halben Preise. Jetzt erhalten eine Verschönertheit von Esimiers und Lächern einbände zu halben Preisen, und sehr viel andere neue Güter zu Preisen die erstaunlich sind, bei W. Beecher. Reading, August 23. 3m.